



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Presse-Einladung:

1. Nationales Schmerzforum am 17. September 2014 in Berlin

Registrieren Sie sich als Pressevertreter oder als Berichterstatter einer Pressestelle!

Berlin 19.8.2014. Über 60 prominente Vertreter der maßgeblichen Verbände und Institutionen des Deutschen Gesundheitswesens erörtern am 17. September 2014 in Berlin auf dem 1. Nationalen Schmerzforum den Status-Quo der schmerzmedizinischen Versorgung in Deutschland und notwendige Verbesserungen. *„Die Zeit ist reif für eine bundesweite Kraftanstrengung - jeder Mensch hat das Recht auf eine angemessene Schmerzbehandlung. Leider ist die Versorgungsrealität davon oftmals weit entfernt. Das muss sich ändern. Eine angemessene Bedarfsplanung und ein Bestandsschutz der Versorgung sind erste wichtige Schritte, um Versorgungssicherheit der Schmerzpatienten zu erreichen“*, so Prof. Dr. Dr. Thomas R. Tölle, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V, auf deren Einladung und Initiative das 1. Nationale Schmerzforum stattfindet. Es wird im Anschluss die jeweiligen Themenstellungen vertiefen und jährlich tagen, um die Fortentwicklungen zu erörtern.

Ort: Spreebogen Hotel Abion Berlin, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin
Datum: 17. September 2014
Uhrzeit: 12:00 – 17:00 Uhr, Begrüßungskaffee und Pressebilder ab 11:30 Uhr

Nehmen Sie berichterstattend teil, registrieren Sie sich gleich heute unter Email: presse@dgss.org

Hören und erleben Sie live vor Ort die Einschätzungen/Beratungen von Experten wie:
Dr. Andreas Gassen, Josef Hecken, Ulrich Weigeldt, Dr. Martina Wenker, Prof. Dr. Jürgen Windeler, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Prof. Dr. Joachim Szecsenyi, Prof. Dr. Edmund Neugebauer, Ingo Kailuweit, Prof. Gerd Glaeske, Prof. Dr. Andreas Straube, Dr. Stefan Etgeton, Prof. Ursula Lehr, Dr. h.c. Jürgen Gohde, Hannelore Loskill, Birgit Fischer, Ute Repschläger, Hilde Mattheis MdB, Maria Klein-Schmeink MdB u.a.

Das vollständige Programm finden Sie in der Anlage sowie auf der Homepage www.dgss.org

Die Konferenz gliedert sich in folgende Themenfelder:

- Strukturen der Versorgung, Koordination, Vertragslandschaft
- Transparenz, Qualität und Qualitätssicherung
- Gesundheitspolitischer Rahmen in Bund, Ländern und Kommunen
- Versorgungsforschung, spezifische Versorgungsprobleme
- Wissenschaft, Aus-/Fort- und Weiterbildung
- Ethik, Verbraucher, Patienten, Bürgerinformation

Registrierung: Bitte senden Sie eine Mail mit Ihren Daten an: presse@dgss.org

Ansprechpartner für die Presse:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

presse@dgss.org , www.dgss.org sowie Telefon: 030-39409689-0, Fax: 030-39409689-9

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V, Bundesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin



1. Nationales Schmerzforum am 17. September in Berlin

Hotel Abion-Spreebogen, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin,

12:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Thomas R. Töle, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

12:05 Uhr Beschluss des 117. Deutschen Ärztetags zur Schmerzmedizinischen Versorgung

Dr. Martina Wenker, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer

12:15 Uhr Statement des Bundesgesundheitsministeriums ^{*angefragt}

12:30 Uhr Themenfeld „Strukturen der Versorgung, Koordination, Vertragslandschaft“

- Josef Hecken, Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
- Ulrich Weigeldt, Bundesvorsitzender Deutscher Hausärzteverband
- Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstands der DAK – Deutsche Angestellten Krankenkasse
- Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Dr. Reinhard Thoma, Sprecher der Ad-hoc-Kommission Versorgungsfragen der Deutschen Schmerzgesellschaft
- und weitere Diskutanten

13:30 Uhr Themenfeld „Transparenz, Qualität und Qualitätssicherung“

- Prof. Dr. Joachim Szecsenyi, Geschäftsführer AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen
- Prof. Dr. Jürgen Windeler, Präsident IQWiG – Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
- Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft
- Franz Wagner, Vizepräsident Deutscher Pflegerat
- Dr. Sabine Antonioli, Leitende Ärztin MDK im Freistaat Sachsen e.V., Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS)
- und weitere Diskutanten

14:30 Uhr Themenfeld „Gesundheitspolitischer Rahmen in Bund, Ländern und Kommunen“

- Jens Spahn MdB ^{*angefragt} Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
- Hilde Mattheis MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
- Maria Klein-Schmeink MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Grüne im Deutschen Bundestag
- Jörg Freese, Beigeordneter Deutscher Landkreistag
- Thomas Barta, Vertreter der Gesundheitsministerkonferenz der Länder (GMK/AOLG), Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
- und weitere Diskutanten

15:30 Uhr Themenfeld: „Versorgungsforschung, spezifische Versorgungsprobleme“

- Prof. Dr. Edmund Neugebauer, Vorsitzender Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
- Prof. Dr. Andreas Straube, Präsident Deutsche Migräne und Kopfschmerzgesellschaft
- Dr. Fridjof Bock, Vorstand Interdisziplinäre Gesellschaft für orthopädische/unfallchirurgische und allgemeine Schmerztherapie, IGOST
- und weitere Diskutanten

16:15 Uhr Themenfeld: „Wissenschaft, Aus-/Fort- und Weiterbildung“

- Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede, Vizepräsident Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Medizinische Fachgesellschaften
- PD Dr. Regine Klinger, Präsidentin Dt. Ges. Psychl. Schmerzforschung
- Timo Harfst Bundespsychotherapeutenkammer
- Prof. Dr. Andreas Büscher, Wissenschaftlicher Leiter Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
- Dagmar Seeger, Sprecherin des AK Schmerz und Bewegung der Deutschen Schmerzgesellschaft
- und weitere Diskutanten

Permanente Querschnittsaspekte aller fünf Themenstränge:

„Ethik, Verbraucher, Patienten, Bürgerinformation“

- Hannelore Loskill, stellv. Bundesvorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Chronisch Kranken und ihren Angehörigen e.V.
- Heike Norda, Stellvertretende Vorsitzende SchmerzLOS e.V – Vereinigung aktiver Schmerzpatienten
- Lucia Gnant, Vorsitzende der MigräneLige e.V.
- Kai Helge Vogel, Leiter Gesundheit Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
- Dr. Stefan Etgeton, Senior-Expert Bertelsmann-Stiftung
- Dr. h.c Jürgen Gohde, Vorstandsvorsitzender KDA
- Prof. Dr. Ursula Lehr, Vorsitzende Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenorganisationen e.V. - BAGSO

17:00 Uhr Schlusswort & Fazit

Prof. Dr. Dr. Thomas R. Tölle, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Prof. Dr. Michael Schäfer, Designierter Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Moderation: Lisa Braun & Thomas Isenberg

Weitere zugesagte Diskutanten u.a:

- Ralf Heyder, Generalsekretär Verband der Universitätsklinika Deutschlands
- Bernd Decker, Präsidiumsmitglied Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V.
- Dr. Ursula Marschall, Leitung Kompetenzzentrum Medizin und Versorgungsforschung, Barmer GEK
- Dr. Hubert Schindler, VDEK – Verband der Ersatzkassen
- Prof. Dr. Frank Petzke, Vorsitzender CERTKOM e.V.
- Prof. Dr. Winfried Meißner, Leiter Projekt QUIPS – Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie
- Prof. Dr. Hans-Raimund Casser, Präsidiumsmitglied Deutsche Schmerzgesellschaft und Mitglied der Kommission KEDOQ-Schmerz
- Prof. Dr. Toni Graf-Baumann, Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Schmerztherapie (DIVS)
- Birgit Fischer, Vorstand VFA – Verband Fortschende Arzneimittelindustrie
- Dr. Norbert Gerbsch, stellv. Hauptgeschäftsführer BPI – Bundesverband der Pharmaz. Industrie
- Ingo Kailuweit, Vorsitzender Kaufmännische Krankenkasse (kkh)
- Prof. Dr. Wolfgang Koppert, Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI)
- Dr. Norbert Loskamp, Verband der Privaten Krankenversicherung
- Dr. Ingo Nürnberger, Abteilungsleiter Deutscher Gewerkschaftsbund
- Dr. Axel Mertens, stv. Geschäftsführer Deutsche Krankenhausgesellschaft
- Prof. Dr. Jürgen Osterbrink, Aktionsbündnis schmerzfreie Stadt Münster
- PD Dr. Matthias Schuler, Sprecher AK Alter und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft
- PD Dr. Friedrich Ebinger, Sprecher AK Kinder und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft
- Dr. Thomas Ziese, Leiter Gesundheitsberichterstattung Robert Koch-Institut
- Hans-Holger Bleß, Bereichsleiter Versorgungsforschung IGES
- Ute Repschläger, Vorsitzende Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK
- Dr. Anne Rose, Deutsche Rentenversicherung Bund
- Dr. Andreas Kopf, Sprecher Kommission Studienordnungen der Deutschen Schmerzgesellschaft
- Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
- Dr. med. Andrea Dörries, Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum
- Prof. Dr. Gerd Glaeske, Leiter der Abteilung Arzneimittelforschung, Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen